



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Landkreis
Oder-Spree

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	178 177	100,0	87 723	90 453
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	6 567	3,7	3 283	3 284
5 - 9	6 622	3,7	3 357	3 265
10 - 14	6 709	3,8	3 500	3 209
15 - 19	5 553	3,1	2 904	2 649
20 - 24	9 596	5,4	5 246	4 350
25 - 29	9 151	5,1	4 811	4 340
30 - 34	9 540	5,4	5 016	4 524
35 - 39	9 013	5,1	4 673	4 340
40 - 44	13 096	7,4	6 625	6 471
45 - 49	17 205	9,7	8 642	8 563
50 - 54	16 295	9,1	8 258	8 037
55 - 59	15 595	8,8	7 839	7 756
60 - 64	10 763	6,0	5 298	5 465
65 - 69	10 889	6,1	5 213	5 676
70 - 74	13 461	7,6	6 229	7 232
75 - 79	8 959	5,0	3 851	5 108
80 - 84	5 549	3,1	2 105	3 444
85 - 89	2 610	1,5	694	1 916
90 und älter	1 003	0,6	179	824
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	3 908	2,2	1 984	1 924
3 - 5	3 967	2,2	1 956	2 011
6 - 9	5 314	3,0	2 700	2 614
10 - 15	7 861	4,4	4 093	3 768
16 - 18	3 206	1,8	1 701	1 505
19 - 24	10 791	6,1	5 856	4 935
25 - 39	27 704	15,5	14 500	13 204
40 - 59	62 191	34,9	31 364	30 827
60 - 66	14 043	7,9	6 853	7 190
67 - 74	21 070	11,8	9 887	11 183
75 und älter	18 121	10,2	6 829	11 292
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	64 182	36,0	35 623	28 559
Verheiratet	84 318	47,3	42 328	41 990
Verwitwet	14 370	8,1	2 716	11 654
Geschieden	15 196	8,5	6 986	8 210
Eingetr. Lebenspartnerschaft	98	0,1	64	34
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	3
Ohne Angabe	6	0,0	3	3

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	175 679	98,6	86 451	89 228
Bosnien und Herzegowina	16	0,0	(16)	-
Griechenland	34	0,0	25	9
Italien	33	0,0	27	6
Kasachstan	85	0,0	38	47
Kroatien	4	0,0	4	-
Niederlande	53	0,0	32	21
Österreich	38	0,0	25	13
Polen	389	0,2	150	239
Rumänien	37	0,0	15	22
Russische Föderation	219	0,1	102	117
Türkei	102	0,1	71	31
Ukraine	189	0,1	58	131
Sonstige	1 298	0,7	709	589
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	4 830	2,7	2 170	2 660
Evangelische Kirche	26 170	14,8	10 820	15 350
Evangelische Freikirchen	950	0,5	/	590
Orthodoxe Kirchen	640	0,4	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	1 970	1,1	1 010	950
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	142 170	80,4	72 070	70 100

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	98 130	55,5	52 130	46 000
Erwerbstätige	92 360	52,2	48 910	43 450
Erwerbslose	5 770	3,3	3 220	2 550
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 750	2,7	2 770	1 970
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 030	0,6	450	580
Nichterwerbspersonen	78 680	44,5	34 620	44 060
Personen unterhalb des Mindestalters	19 060	10,8	9 310	9 740
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	46 740	26,4	19 530	27 210
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 220	3,0	2 510	2 720
Hausfrauen und Hausmänner	1 600	0,9	/	1 510
Sonstige	6 060	3,4	3 180	2 880
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	77 410	83,8	39 520	37 900
Beamte/-innen	5 120	5,5	2 700	2 420
Selbstständige mit Beschäftigten	4 290	4,6	3 000	1 290
Selbstständige ohne Beschäftigte	5 320	5,8	3 630	1 690
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	5 110	5,6	3 310	1 800
Akademische Berufe	12 200	13,4	5 390	6 810
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18 550	20,4	8 000	10 550
Bürokräfte und verwandte Berufe	11 250	12,4	3 270	7 980
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15 070	16,6	5 520	9 550
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 430	1,6	890	/
Handwerks- und verwandte Berufe	12 740	14,0	11 590	1 150
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7 460	8,2	6 660	800
Hilfsarbeitskräfte	6 320	7,0	3 170	3 150
Angehörige der regulären Streitkräfte	610	0,7	550	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 070	2,2	1 410	660
Produzierendes Gewerbe	23 780	25,7	18 990	4 790
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	13 210	14,3	9 900	3 310
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 290	2,5	1 670	620
Baugewerbe	8 280	9,0	7 420	860
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	21 510	23,3	11 200	10 310
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	14 260	15,4	6 210	8 050
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7 250	7,8	4 990	2 260
Sonstige Dienstleistungen	45 000	48,7	17 320	27 680
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 920	2,1	720	1 200
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11 880	12,9	6 330	5 540
Öffentliche Verwaltung u.ä.	10 090	10,9	4 290	5 800
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21 120	22,9	5 980	15 140
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	7 970	49,7	3 760	4 200
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	5 650	35,3	2 860	2 790
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 410	15,0	1 030	1 380
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 620	4,8	3 670	3 960
Ohne Schulabschluss	5 000	3,2	2 370	2 630
Noch in schulischer Ausbildung	2 620	1,7	1 290	1 330
Haupt-/ Volksschulabschluss	36 190	22,9	16 320	19 860
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	71 990	45,6	36 200	35 800
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	69 590	44,1	35 170	34 420
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 410	1,5	1 030	1 380
Fachhochschulreife	14 400	9,1	7 120	7 280
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	27 520	17,4	14 200	13 320
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	24 960	15,8	10 430	14 530
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	82 300	52,2	42 010	40 290
Fachschulabschluss	23 280	14,8	10 240	13 040
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 040	0,7	/	690
Fachhochschulabschluss	12 740	8,1	6 930	5 810
Hochschulabschluss	11 780	7,5	6 510	5 270
Promotion	1 620	1,0	1 040	580
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	169 660	96,0	83 220	86 440
Personen mit Migrationshintergrund	7 130	4,0	3 530	3 610
Ausländer/-innen	2 140	1,2	980	1 160
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 880	1,1	810	1 070
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 990	2,8	2 550	2 450
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 050	1,7	1 390	1 660
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 940	1,1	1 150	790
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	420	0,2	270	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 520	0,9	890	630

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	810	11,4	410	400
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	1 790	25,0	740	1 050
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	1 230	17,2	530	690
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	550	7,7	/	390
Sonstige	1 960	27,4	1 180	780
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	610	12,3	/	/
1990 - 1999	1 310	26,7	690	620
2000 - 2011	1 620	32,9	660	960
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	930	13,1	410	530
5 - 9 Jahre	1 110	15,5	500	600
10 - 14 Jahre	1 190	16,6	650	530
15 - 19 Jahre	860	12,0	460	390
20 und mehr Jahre	2 750	38,6	1 310	1 440
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	178 177	100,0	175 679	2 497	832	679	908	78
Geschlecht								
Männlich	87 723	49,2	86 451	1 272	436	319	471	46
Weiblich	90 453	50,8	89 228	1 225	396	360	437	32
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	6 567	3,7	6 503	64	13	9	38	4
5 - 9	6 622	3,7	6 566	(56)	(7)	19	24	6
10 - 14	6 709	3,8	6 608	101	21	38	42	-
15 - 19	5 553	3,1	5 366	187	37	(26)	114	10
20 - 24	9 596	5,4	9 423	173	36	40	84	13
25 - 29	9 151	5,1	8 944	207	51	48	(99)	9
30 - 34	9 540	5,4	9 220	320	94	102	112	12
35 - 39	9 013	5,1	8 657	356	(128)	(105)	106	17
40 - 44	13 096	7,4	12 836	260	88	73	(99)	-
45 - 49	17 205	9,7	16 951	254	99	(85)	(67)	3
50 - 54	16 295	9,1	16 098	197	85	(62)	(50)	-
55 - 59	15 595	8,8	15 470	(125)	73	22	30	-
60 - 64	10 763	6,0	10 660	103	54	23	(22)	4
65 - 69	10 889	6,1	10 851	(38)	26	6	6	-
70 - 74	13 461	7,6	13 435	26	11	9	6	-
75 - 79	8 959	5,0	8 935	24	9	9	6	-
80 - 84	5 549	3,1	5 546	(3)	-	3	-	-
85 - 89	2 610	1,5	2 607	3	-	-	3	-
90 und älter	1 003	0,6	1 003	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	3 908	2,2	3 866	42	10	3	25	4
3 - 5	3 967	2,2	3 936	31	3	9	19	-
6 - 9	5 314	3,0	5 267	47	(7)	16	18	6
10 - 15	7 861	4,4	7 739	122	24	44	54	-
16 - 18	3 206	1,8	3 071	135	28	14	(87)	6
19 - 24	10 791	6,1	10 587	204	42	(46)	99	17
25 - 39	27 704	15,5	26 821	883	273	255	317	38
40 - 59	62 191	34,9	61 355	836	345	(242)	246	3
60 - 66	14 043	7,9	13 920	123	65	29	(25)	4
67 - 74	21 070	11,8	21 026	44	26	9	9	-
75 und älter	18 121	10,2	18 091	30	(9)	12	9	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	64 182	36,0	63 326	856	247	157	404	48
Verheiratet	84 318	47,3	82 972	1 346	454	437	429	26
Verwitwet	14 370	8,1	14 304	(66)	(23)	21	22	-
Geschieden	15 196	8,5	14 973	223	(102)	64	53	4
Eingetr. Lebenspartnerschaft	98	0,1	95	3	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	3	3	3	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	4 830	2,7	4 490	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	26 170	14,8	26 030	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	950	0,5	910	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	640	0,4	/	350	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 970	1,1	1 780	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	142 170	80,4	141 120	1 050	/	420	240	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			Anzahl
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt		
Erwerbsstatus (ausführlich)									
Erwerbspersonen	98 130	55,5	96 800	1 340	530	380	(420)	/	
Erwerbstätige	92 360	52,2	91 200	1 160	470	310	380	/	
Erwerbslose	5 770	3,3	5 600	/	/	/	/	/	
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 750	2,7	4 620	/	/	/	/	/	
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 030	0,6	980	/	/	/	/	/	
Nichterwerbspersonen	78 680	44,5	77 840	850	/	310	/	/	
Personen unterhalb des Mindestalters	19 060	10,8	18 850	/	/	/	/	/	
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	46 740	26,4	46 470	/	/	/	/	/	
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 220	3,0	5 190	/	/	/	/	/	
Hausfrauen und Hausmänner	1 600	0,9	1 440	/	/	/	/	/	
Sonstige	6 060	3,4	5 880	/	/	/	/	/	
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf									
Angestellte/Arbeiter/-innen	77 410	83,8	76 580	830	370	220	(240)	/	
Beamte/-innen	5 120	5,5	5 120	/	/	/	/	/	
Selbstständige mit Beschäftigten	4 290	4,6	4 130	/	/	/	/	/	
Selbstständige ohne Beschäftigte	5 320	5,8	5 170	/	/	/	/	/	
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/	
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)									
Führungskräfte	5 110	5,6	4 980	/	/	/	/	/	
Akademische Berufe	12 200	13,4	12 060	/	/	/	/	/	
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18 550	20,4	18 450	/	/	/	/	/	
Bürokräfte und verwandte Berufe	11 250	12,4	11 190	/	/	/	/	/	
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15 070	16,6	14 670	400	/	/	/	/	
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 430	1,6	1 370	/	/	/	/	/	
Handwerks- und verwandte Berufe	12 740	14,0	12 670	/	/	/	/	/	
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7 460	8,2	7 450	/	/	/	/	/	
Hilfsarbeitskräfte	6 320	7,0	6 140	/	/	/	/	/	
Angehörige der regulären Streitkräfte	610	0,7	610	/	/	/	/	/	

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 070	2,2	2 040	(30)	20	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	23 780	25,7	23 540	250	/	(50)	30	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	13 210	14,3	13 090	(120)	/	(30)	20	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 290	2,5	2 280	/	/	/	/	/
Baugewerbe	8 280	9,0	8 160	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	21 510	23,3	21 010	490	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	14 260	15,4	13 840	420	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7 250	7,8	7 180	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	45 000	48,7	44 610	(390)	(170)	130	(90)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	1 920	2,1	1 910	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11 880	12,9	11 750	130	50	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	10 090	10,9	10 080	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21 120	22,9	20 870	(250)	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	7 970	49,7	7 860	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	5 650	35,3	5 610	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 410	15,0	2 400	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 620	4,8	7 350	270	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	5 000	3,2	4 750	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	2 620	1,7	2 600	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	36 190	22,9	35 910	280	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	71 990	45,6	71 500	490	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	69 590	44,1	69 100	490	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 410	1,5	2 400	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	14 400	9,1	14 180	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	27 520	17,4	26 830	690	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	24 960	15,8	24 390	570	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	82 300	52,2	81 680	620	/	/	/	/
Fachschulabschluss	23 280	14,8	23 050	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 040	0,7	1 010	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	12 740	8,1	12 580	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	11 780	7,5	11 480	290	/	/	/	/
Promotion	1 620	1,0	1 580	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	169 660	96,0	169 660	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	7 130	4,0	4 990	2 140	790	730	550	/
Ausländer/-innen	2 140	1,2	/	2 140	790	730	550	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 880	1,1	/	1 880	680	630	530	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 990	2,8	4 990	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 050	1,7	3 050	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 940	1,1	1 940	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	420	0,2	420	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 520	0,9	1 520	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	810	11,4	750	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 790	25,0	1 470	320	320	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 230	17,2	1 000	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	550	7,7	/	320	/	320	/	/
Sonstige	1 960	27,4	1 140	810	/	/	490	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	610	12,3	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 310	26,7	850	470	/	/	/	/
2000 - 2011	1 620	32,9	700	930	/	380	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	930	13,1	530	400	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 110	15,5	680	430	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 190	16,6	800	390	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	860	12,0	660	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 750	38,6	2 170	580	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	178 177	100,0	23 150	21 048	48 854	42 653	42 471
Geschlecht							
Männlich	87 723	49,2	11 808	11 293	24 956	21 395	18 271
Weiblich	90 453	50,8	11 342	9 755	23 898	21 258	24 200
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	64 182	36,0	23 150	19 532	17 035	3 119	1 346
Verheiratet	84 318	47,3	-	1 375	25 762	30 853	26 328
Verwitwet	14 370	8,1	-	6	418	2 174	11 772
Geschieden	15 196	8,5	-	(132)	5 599	6 471	2 994
Eingetr. Lebenspartnerschaft	98	0,1	-	3	(34)	(36)	25
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	-	-	-	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	-	3	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	-	-	3	-	3
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	175 679	98,6	22 821	20 589	47 664	42 228	42 377
Bosnien und Herzegowina	16	0,0	-	3	10	3	-
Griechenland	34	0,0	3	6	22	3	-
Italien	33	0,0	3	3	18	9	-
Kasachstan	85	0,0	3	10	50	19	3
Kroatien	4	0,0	-	-	-	4	-
Niederlande	53	0,0	13	-	25	9	6
Österreich	38	0,0	-	9	19	3	7
Polen	389	0,2	(28)	45	184	(120)	12
Rumänien	37	0,0	6	9	19	3	-
Russische Föderation	219	0,1	13	25	115	51	15
Türkei	102	0,1	12	(23)	61	6	-
Ukraine	189	0,1	20	27	103	30	9
Sonstige	1 298	0,7	228	299	564	165	(42)
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	4 830	2,7	620	540	1 100	1 090	1 480
Evangelische Kirche	26 170	14,8	2 170	2 060	4 700	5 400	11 840
Evangelische Freikirchen	950	0,5	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	640	0,4	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 970	1,1	/	/	580	/	450
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	142 170	80,4	19 260	17 800	41 550	34 870	28 690

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	98 130	55,5	570	17 330	44 910	32 620	2 700
Erwerbstätige	92 360	52,2	490	15 970	42 590	30 650	2 650
Erwerbslose	5 770	3,3	/	1 360	2 320	1 970	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 750	2,7	/	920	1 990	1 770	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 030	0,6	/	430	/	/	/
Nichterwerbspersonen	78 680	44,5	22 060	3 640	3 550	9 340	40 100
Personen unterhalb des Mindestalters	19 060	10,8	19 060	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	46 740	26,4	/	/	700	6 160	39 850
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 220	3,0	2 910	2 190	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 600	0,9	/	290	690	620	/
Sonstige	6 060	3,4	/	1 150	2 030	2 550	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	77 410	83,8	490	14 840	35 280	24 970	1 830
Beamte/-innen	5 120	5,5	/	670	2 700	1 760	/
Selbstständige mit Beschäftigten	4 290	4,6	/	/	2 050	1 820	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	5 320	5,8	/	/	2 510	2 030	480
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	5 110	5,6	/	/	2 230	2 590	/
Akademische Berufe	12 200	13,4	/	1 260	5 740	4 670	520
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18 550	20,4	/	2 930	9 280	5 930	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	11 250	12,4	/	2 100	5 290	3 550	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15 070	16,6	/	3 070	6 990	4 330	530
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 430	1,6	/	/	600	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	12 740	14,0	/	2 780	5 970	3 660	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7 460	8,2	/	970	3 790	2 560	/
Hilfsarbeitskräfte	6 320	7,0	/	1 090	2 150	2 500	430
Angehörige der regulären Streitkräfte	610	0,7	/	500	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 070	2,2	/	270	890	770	/
Produzierendes Gewerbe	23 780	25,7	/	3 820	11 510	7 980	330
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	13 210	14,3	/	2 540	5 900	4 530	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 290	2,5	/	240	1 010	980	/
Baugewerbe	8 280	9,0	/	1 040	4 600	2 470	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	21 510	23,3	/	4 330	9 850	6 370	740
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	14 260	15,4	/	3 280	6 610	3 880	350
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7 250	7,8	/	1 050	3 230	2 490	400
Sonstige Dienstleistungen	45 000	48,7	/	7 560	20 340	15 530	1 450
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	1 920	2,1	/	(290)	970	650	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11 880	12,9	/	1 920	5 360	4 100	490
Öffentliche Verwaltung u.ä.	10 090	10,9	/	1 460	4 700	3 820	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21 120	22,9	/	3 900	9 320	6 970	840
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	7 970	49,7	7 970	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	5 650	35,3	5 430	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 410	15,0	800	1 590	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 620	4,8	2 470	940	810	610	2 800
Ohne Schulabschluss	5 000	3,2	/	730	790	610	2 800
Noch in schulischer Ausbildung	2 620	1,7	2 400	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	36 190	22,9	/	1 990	4 100	5 950	24 090
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	71 990	45,6	1 060	10 030	30 530	23 640	6 730
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	69 590	44,1	/	8 440	30 510	23 640	6 730
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 410	1,5	800	1 590	/	/	/
Fachhochschulreife	14 400	9,1	/	2 460	4 050	3 720	4 160
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	27 520	17,4	/	5 490	8 980	8 050	4 990

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	24 960	15,8	3 570	8 380	3 720	2 370	6 920
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	82 300	52,2	/	10 170	29 370	22 370	20 350
Fachschulabschluss	23 280	14,8	/	1 420	7 120	7 220	7 520
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 040	0,7	/	/	570	/	/
Fachhochschulabschluss	12 740	8,1	/	410	3 590	4 680	4 060
Hochschulabschluss	11 780	7,5	/	460	3 840	4 560	2 910
Promotion	1 620	1,0	/	/	/	560	800
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	169 660	96,0	21 010	19 850	46 430	40 570	41 790
Personen mit Migrationshintergrund	7 130	4,0	1 670	1 050	2 030	1 400	980
Ausländer/-innen	2 140	1,2	/	330	980	470	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 880	1,1	/	310	930	420	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 990	2,8	1 470	730	1 050	930	810
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 050	1,7	/	400	800	930	740
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 940	1,1	1 290	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	420	0,2	350	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 520	0,9	940	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	810	11,4	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 790	25,0	/	/	/	490	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 230	17,2	/	/	360	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	550	7,7	/	/	/	/	/
Sonstige	1 960	27,4	500	/	630	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	610	12,3	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 310	26,7	/	/	590	290	/
2000 - 2011	1 620	32,9	/	390	610	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	930	13,1	610	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 110	15,5	350	200	390	/	/
10 - 14 Jahre	1 190	16,6	490	/	270	/	/
15 - 19 Jahre	860	12,0	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 750	38,6	/	380	860	900	610
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	178 177	100,0	64 182	84 416	14 373	15 199	6
Geschlecht							
Männlich	87 723	49,2	35 623	42 392	2 719	6 986	3
Weiblich	90 453	50,8	28 559	42 024	11 654	8 213	3
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	6 567	3,7	6 567	-	-	-	-
5 - 9	6 622	3,7	6 622	-	-	-	-
10 - 14	6 709	3,8	6 709	-	-	-	-
15 - 19	5 553	3,1	5 543	10	-	-	-
20 - 24	9 596	5,4	9 368	212	-	16	-
25 - 29	9 151	5,1	7 873	1 156	6	116	-
30 - 34	9 540	5,4	6 182	3 010	15	333	-
35 - 39	9 013	5,1	4 051	4 339	31	589	3
40 - 44	13 096	7,4	3 860	7 450	(101)	1 685	-
45 - 49	17 205	9,7	2 942	10 997	271	2 995	-
50 - 54	16 295	9,1	1 659	11 232	506	2 898	-
55 - 59	15 595	8,8	1 023	11 481	796	2 295	-
60 - 64	10 763	6,0	437	8 176	872	1 278	-
65 - 69	10 889	6,1	325	8 245	1 330	989	-
70 - 74	13 461	7,6	420	9 466	2 610	965	-
75 - 79	8 959	5,0	264	5 359	2 800	536	-
80 - 84	5 549	3,1	167	2 523	2 559	300	-
85 - 89	2 610	1,5	117	641	1 705	147	-
90 und älter	1 003	0,6	53	119	771	(57)	3
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	3 908	2,2	3 908	-	-	-	-
3 - 5	3 967	2,2	3 967	-	-	-	-
6 - 9	5 314	3,0	5 314	-	-	-	-
10 - 15	7 861	4,4	7 861	-	-	-	-
16 - 18	3 206	1,8	3 206	-	-	-	-
19 - 24	10 791	6,1	10 553	222	-	16	-
25 - 39	27 704	15,5	18 106	8 505	52	1 038	3
40 - 59	62 191	34,9	9 484	41 160	1 674	9 873	-
60 - 66	14 043	7,9	555	10 637	1 246	1 605	-
67 - 74	21 070	11,8	627	15 250	3 566	1 627	-
75 und älter	18 121	10,2	601	8 642	7 835	1 040	3

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	175 679	98,6	63 326	83 067	14 307	14 976	3
Bosnien und Herzegowina	16	0,0	3	10	3	-	-
Griechenland	34	0,0	22	12	-	-	-
Italien	33	0,0	12	21	-	-	-
Kasachstan	85	0,0	3	73	3	6	-
Kroatien	4	0,0	-	4	-	-	-
Niederlande	53	0,0	20	(30)	-	3	-
Österreich	38	0,0	9	15	4	10	-
Polen	389	0,2	103	(218)	16	(49)	3
Rumänien	37	0,0	18	16	-	3	-
Russische Föderation	219	0,1	33	162	9	15	-
Türkei	102	0,1	26	60	-	16	-
Ukraine	189	0,1	38	127	6	18	-
Sonstige	1 298	0,7	569	601	25	103	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	4 830	2,7	1 430	2 450	610	340	/
Evangelische Kirche	26 170	14,8	6 630	13 320	4 500	1 720	/
Evangelische Freikirchen	950	0,5	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	640	0,4	/	370	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 970	1,1	590	1 160	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	142 170	80,4	54 250	65 870	9 250	12 800	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	98 130	55,5	34 320	51 580	1 970	10 260	/
Erwerbstätige	92 360	52,2	31 560	49 570	1 840	9 400	/
Erwerbslose	5 770	3,3	2 760	2 010	/	870	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 750	2,7	2 100	1 730	/	780	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 030	0,6	660	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	78 680	44,5	28 920	32 470	12 620	4 680	/
Personen unterhalb des Mindestalters	19 060	10,8	19 060	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	46 740	26,4	2 060	28 620	12 270	3 790	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 220	3,0	5 080	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 600	0,9	/	1 290	/	/	/
Sonstige	6 060	3,4	2 440	2 430	/	860	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	77 410	83,8	28 120	39 970	1 570	7 750	/
Beamte/-innen	5 120	5,5	1 290	3 320	/	430	/
Selbstständige mit Beschäftigten	4 290	4,6	820	2 790	/	590	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	5 320	5,8	1 330	3 280	/	620	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	5 110	5,6	840	3 690	/	520	/
Akademische Berufe	12 200	13,4	3 160	7 140	/	1 570	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18 550	20,4	6 180	10 070	/	1 940	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	11 250	12,4	3 910	6 150	/	900	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15 070	16,6	5 560	7 480	/	1 660	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 430	1,6	560	630	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	12 740	14,0	5 470	6 030	/	1 070	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7 460	8,2	2 850	3 800	/	690	/
Hilfsarbeitskräfte	6 320	7,0	2 170	3 210	/	740	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	610	0,7	460	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 070	2,2	770	1 000	/	250	/
Produzierendes Gewerbe	23 780	25,7	8 500	12 810	(320)	2 150	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	13 210	14,3	4 860	6 990	(180)	1 190	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 290	2,5	630	1 370	/	230	/
Baugewerbe	8 280	9,0	3 010	4 460	/	730	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	21 510	23,3	7 970	11 160	390	1 990	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	14 260	15,4	5 610	7 130	(290)	1 230	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7 250	7,8	2 360	4 030	(100)	760	/
Sonstige Dienstleistungen	45 000	48,7	14 320	24 600	1 080	5 000	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 920	2,1	580	1 110	/	(170)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11 880	12,9	3 870	6 420	270	1 320	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	10 090	10,9	2 690	6 180	(170)	1 050	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21 120	22,9	7 180	10 890	580	2 460	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	7 970	49,7	7 970	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	5 650	35,3	5 570	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 410	15,0	2 400	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 620	4,8	3 980	1 780	1 390	480	/
Ohne Schulabschluss	5 000	3,2	1 430	1 700	1 390	480	/
Noch in schulischer Ausbildung	2 620	1,7	2 540	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	36 190	22,9	4 970	19 930	8 350	2 940	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	71 990	45,6	22 920	37 510	3 310	8 260	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	69 590	44,1	20 510	37 500	3 310	8 260	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 410	1,5	2 400	/	/	/	/
Fachhochschulreife	14 400	9,1	3 860	8 590	710	1 230	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	27 520	17,4	8 690	15 820	850	2 150	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	24 960	15,8	13 530	6 390	3 390	1 650	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	82 300	52,2	22 970	43 160	7 800	8 370	/
Fachschulabschluss	23 280	14,8	4 190	14 590	2 110	2 390	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 040	0,7	/	630	/	/	/
Fachhochschulabschluss	12 740	8,1	1 640	9 210	670	1 220	/
Hochschulabschluss	11 780	7,5	1 790	8 270	500	1 220	/
Promotion	1 620	1,0	/	1 380	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	169 660	96,0	60 490	80 470	14 200	14 510	/
Personen mit Migrationshintergrund	7 130	4,0	3 000	3 150	410	560	/
Ausländer/-innen	2 140	1,2	510	1 310	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 880	1,1	420	1 220	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 990	2,8	2 490	1 850	340	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 050	1,7	750	1 700	310	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 940	1,1	1 740	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	420	0,2	390	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 520	0,9	1 360	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	810	11,4	360	360	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 790	25,0	650	790	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 230	17,2	500	570	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	550	7,7	/	320	/	/	/
Sonstige	1 960	27,4	900	820	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	610	12,3	/	400	/	/	/
1990 - 1999	1 310	26,7	280	780	/	/	/
2000 - 2011	1 620	32,9	580	910	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	930	13,1	710	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 110	15,5	530	520	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 190	16,6	630	430	/	/	/
15 - 19 Jahre	860	12,0	330	390	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 750	38,6	690	1 470	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	85 563	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28 700	33,5
Paare ohne Kind(er)	27 680	32,4
Paare mit Kind(ern)	20 315	23,7
Alleinerziehende Elternteile	7 481	8,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 387	1,6
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28 700	33,5
Ehepaare	39 606	46,3
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(31)	(0,0)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8 358	9,8
Alleinerziehende Mütter	6 293	7,4
Alleinerziehende Väter	1 188	1,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 387	1,6
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	28 700	33,5
2 Personen	32 479	38,0
3 Personen	14 427	16,9
4 Personen	7 204	8,4
5 Personen	1 863	2,2
6 und mehr Personen	890	1,0
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20 954	24,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8 407	9,8
Haushalte ohne Senioren/-innen	56 202	65,7

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	55 476	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	27 680	49,9
Paare mit Kind(ern)	20 315	36,6
Alleinerziehende Elternteile	7 481	13,5
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	39 606	71,4
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(31)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8 358	15,1
Alleinerziehende Väter	1 188	2,1
Alleinerziehende Mütter	6 293	11,3
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	33 385	60,2
3 Personen	14 429	26,0
4 Personen	6 385	11,5
5 Personen	1 002	1,8
6 und mehr Personen	275	0,5

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Oder-Spree	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	178 177	2 455 780	80 219 695
Geschlecht			
Männlich	87 723	1 208 327	39 145 941
Weiblich	90 453	1 247 453	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	6 567	95 654	3 338 895
5 - 9	6 622	97 066	3 525 830
10 - 14	6 709	97 101	3 940 566
15 - 19	5 553	80 008	4 013 880
20 - 24	9 596	139 916	4 835 639
25 - 29	9 151	136 235	4 872 533
30 - 34	9 540	136 373	4 751 911
35 - 39	9 013	130 001	4 742 893
40 - 44	13 096	186 446	6 351 189
45 - 49	17 205	239 440	6 999 679
50 - 54	16 295	219 685	6 206 294
55 - 59	15 595	200 904	5 419 450
60 - 64	10 763	141 834	4 702 815
65 - 69	10 889	144 721	4 173 351
70 - 74	13 461	173 415	4 861 239
75 - 79	8 959	114 598	3 270 283
80 - 84	5 549	72 219	2 328 083
85 - 89	2 610	35 696	1 335 076
90 und älter	1 003	14 468	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	3 908	56 941	1 984 523
3 - 5	3 967	57 519	2 025 183
6 - 9	5 314	78 260	2 855 019
10 - 15	7 861	113 670	4 719 579
16 - 18	3 206	45 906	2 377 761
19 - 24	10 791	157 449	5 692 745
25 - 39	27 704	402 609	14 367 337
40 - 59	62 191	846 475	24 976 612
60 - 66	14 043	184 521	6 108 258
67 - 74	21 070	275 449	7 629 147
75 und älter	18 121	236 981	7 483 531
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	64 182	927 773	32 039 091
Verheiratet	84 318	1 134 649	36 669 868
Verwitwet	14 370	190 990	5 733 361
Geschieden	15 196	200 259	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	98	1 697	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	(34)	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	111	5 531
Ohne Angabe	6	267	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Oder-Spree	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	175 679	2 413 079	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	16	469	140 103
Griechenland	34	575	254 282
Italien	33	867	488 390
Kasachstan	85	928	46 740
Kroatien	4	407	209 840
Niederlande	53	898	128 862
Österreich	38	920	164 246
Polen	389	6 884	382 391
Rumänien	37	836	126 169
Russische Föderation	219	3 813	174 023
Türkei	102	1 966	1 505 305
Ukraine	189	3 370	112 983
Sonstige	1 298	20 768	2 446 679
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	4 830	87 080	24 869 380
Evangelische Kirche	26 170	448 970	24 552 110
Evangelische Freikirchen	950	14 440	714 360
Orthodoxe Kirchen	640	8 490	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	1 220	83 430
Sonstige	1 970	20 550	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	142 170	1 858 370	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Oder-Spree	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Geschlecht			
Männlich	49,2	49,2	48,8
Weiblich	50,8	50,8	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	3,7	3,9	4,2
5 - 9	3,7	4,0	4,4
10 - 14	3,8	4,0	4,9
15 - 19	3,1	3,3	5,0
20 - 24	5,4	5,7	6,0
25 - 29	5,1	5,5	6,1
30 - 34	5,4	5,6	5,9
35 - 39	5,1	5,3	5,9
40 - 44	7,4	7,6	7,9
45 - 49	9,7	9,8	8,7
50 - 54	9,1	8,9	7,7
55 - 59	8,8	8,2	6,8
60 - 64	6,0	5,8	5,9
65 - 69	6,1	5,9	5,2
70 - 74	7,6	7,1	6,1
75 - 79	5,0	4,7	4,1
80 - 84	3,1	2,9	2,9
85 - 89	1,5	1,5	1,7
90 und älter	0,6	0,6	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	2,2	2,3	2,5
3 - 5	2,2	2,3	2,5
6 - 9	3,0	3,2	3,6
10 - 15	4,4	4,6	5,9
16 - 18	1,8	1,9	3,0
19 - 24	6,1	6,4	7,1
25 - 39	15,5	16,4	17,9
40 - 59	34,9	34,5	31,1
60 - 66	7,9	7,5	7,6
67 - 74	11,8	11,2	9,5
75 und älter	10,2	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	36,0	37,8	39,9
Verheiratet	47,3	46,2	45,7
Verwitwet	8,1	7,8	7,1
Geschieden	8,5	8,2	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	(0,0)	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Oder-Spree	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	98,6	98,3	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,0	0,2
Griechenland	0,0	0,0	0,3
Italien	0,0	0,0	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,1
Kroatien	0,0	0,0	0,3
Niederlande	0,0	0,0	0,2
Österreich	0,0	0,0	0,2
Polen	0,2	0,3	0,5
Rumänien	0,0	0,0	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,1	0,1	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1
Sonstige	0,7	0,8	3,0
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	2,7	3,6	31,2
Evangelische Kirche	14,8	18,4	30,8
Evangelische Freikirchen	0,5	0,6	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,4	0,3	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,0	0,1
Sonstige	1,1	0,8	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	80,4	76,2	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Oder-Spree	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	98 130	1 356 030	43 052 760
Erwerbstätige	92 360	1 269 010	41 049 730
Erwerbslose	5 770	87 010	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 750	71 020	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 030	16 000	364 480
Nichterwerbspersonen	78 680	1 083 070	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	19 060	287 790	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	46 740	606 380	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 220	75 410	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 600	23 130	2 640 520
Sonstige	6 060	90 360	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	77 410	1 055 750	34 241 630
Beamte/-innen	5 120	70 540	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	4 290	59 130	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	5 320	78 050	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	5 550	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	5 110	71 750	1 976 240
Akademische Berufe	12 200	180 780	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18 550	244 840	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	11 250	152 880	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15 070	214 580	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 430	24 380	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	12 740	175 280	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7 460	89 660	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	6 320	85 170	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	610	8 560	181 030
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 070	33 170	694 920
Produzierendes Gewerbe	23 780	293 850	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	13 210	160 630	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 290	25 850	554 250
Baugewerbe	8 280	107 370	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	21 510	308 550	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	14 260	206 960	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7 250	101 590	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	45 000	633 290	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 920	28 440	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11 880	170 310	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	10 090	142 580	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21 120	291 960	9 660 190
Unbekannt	-	(150)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	7 970	117 870	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	5 650	78 060	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 410	27 490	1 339 490

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Oder-Spree	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 620	106 850	4 932 710
Ohne Schulabschluss	5 000	73 300	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	2 620	33 550	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	36 190	509 650	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	71 990	946 180	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	69 590	918 690	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 410	27 490	1 339 490
Fachhochschulreife	14 400	185 380	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	27 520	403 230	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	24 960	361 690	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	82 300	1 122 740	31 804 990
Fachschulabschluss	23 280	288 270	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 040	22 290	1 032 940
Fachhochschulabschluss	12 740	171 000	3 985 640
Hochschulabschluss	11 780	161 830	5 471 080
Promotion	1 620	23 470	908 970
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	169 660	2 327 770	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	7 130	111 340	15 297 460
Ausländer/-innen	2 140	40 130	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 880	32 300	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	7 830	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 990	71 210	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 050	39 820	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 940	31 390	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	420	8 680	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 520	22 710	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	830	227 910
Griechenland	/	620	368 440
Italien	/	1 710	796 770
Kasachstan	810	9 530	1 240 570
Kroatien	/	750	330 730
Niederlande	/	1 700	226 240
Österreich	/	2 100	345 620
Polen	1 790	27 940	2 006 410
Rumänien	/	1 670	576 200
Russische Föderation	1 230	16 300	1 318 130
Türkei	/	4 370	2 714 240
Ukraine	550	5 500	229 510
Sonstige	1 960	37 580	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	750	15 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Oder-Spree	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	2 470	171 620
1960 - 1969	/	5 030	608 420
1970 - 1979	/	5 720	1 277 210
1980 - 1989	610	7 120	1 680 040
1990 - 1999	1 310	19 030	3 159 270
2000 - 2011	1 620	28 770	2 270 610
Unbekannt	/	3 970	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	930	16 010	1 673 960
5 - 9 Jahre	1 110	20 250	1 864 060
10 - 14 Jahre	1 190	18 750	2 121 110
15 - 19 Jahre	860	12 310	2 373 430
20 und mehr Jahre	2 750	40 040	6 789 630
Unbekannt	/	3 970	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Oder-Spree	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	55,5	55,6	54,1
Erwerbstätige	52,2	52,0	51,5
Erwerbslose	3,3	3,6	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,7	2,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,6	0,7	0,5
Nichterwerbspersonen	44,5	44,4	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	10,8	11,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	26,4	24,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,0	3,1	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	0,9	0,9	3,3
Sonstige	3,4	3,7	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,8	83,2	83,4
Beamte/-innen	5,5	5,6	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,6	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,8	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,4	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	5,6	5,7	4,9
Akademische Berufe	13,4	14,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,4	19,6	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,4	12,3	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,6	17,2	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1,6	2,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	14,0	14,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8,2	7,2	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,0	6,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	0,7	0,7	0,5
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2,2	2,6	1,7
Produzierendes Gewerbe	25,7	23,2	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	14,3	12,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2,5	2,0	1,4
Baugewerbe	9,0	8,5	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	23,3	24,3	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15,4	16,3	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,8	8,0	8,3
Sonstige Dienstleistungen	48,7	49,9	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,1	2,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12,9	13,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	10,9	11,2	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22,9	23,0	23,5
Unbekannt	-	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	49,7	52,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	35,3	34,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	15,0	12,3	14,4

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Oder-Spree	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4,8	5,0	7,2
Ohne Schulabschluss	3,2	3,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,7	1,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	22,9	23,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	45,6	44,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	44,1	42,7	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,5	1,3	1,9
Fachhochschulreife	9,1	8,6	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	17,4	18,7	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	15,8	16,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	52,2	52,2	46,2
Fachschulabschluss	14,8	13,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	0,7	1,0	1,5
Fachhochschulabschluss	8,1	7,9	5,8
Hochschulabschluss	7,5	7,5	7,9
Promotion	1,0	1,1	1,3
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	96,0	95,4	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	4,0	4,6	19,2
Ausländer/-innen	1,2	1,6	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1,1	1,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	0,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	2,8	2,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1,7	1,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1,1	1,3	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	0,2	0,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	0,9	0,9	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	0,7	1,5
Griechenland	/	0,6	2,4
Italien	/	1,5	5,2
Kasachstan	11,4	8,6	8,1
Kroatien	/	0,7	2,2
Niederlande	/	1,5	1,5
Österreich	/	1,9	2,3
Polen	25,0	25,1	13,1
Rumänien	/	1,5	3,8
Russische Föderation	17,2	14,6	8,6
Türkei	/	3,9	17,7
Ukraine	7,7	4,9	1,5
Sonstige	27,4	33,7	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,7	0,1

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Oder-Spree	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	3,4	1,8
1960 - 1969	/	7,0	6,3
1970 - 1979	/	7,9	13,2
1980 - 1989	12,3	9,9	17,4
1990 - 1999	26,7	26,4	32,8
2000 - 2011	32,9	39,9	23,5
Unbekannt	/	5,5	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	13,1	14,4	10,9
5 - 9 Jahre	15,5	18,2	12,2
10 - 14 Jahre	16,6	16,8	13,9
15 - 19 Jahre	12,0	11,1	15,5
20 und mehr Jahre	38,6	36,0	44,4
Unbekannt	/	3,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer

aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Oder-Spree	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	85 563	1 182 470	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28 700	408 162	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	27 680	374 831	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	20 315	274 004	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	7 481	102 245	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 387	23 228	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28 700	408 162	13 960 811
Ehepaare	39 606	531 883	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(31)	737	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8 358	116 215	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	6 293	86 863	2 442 356
Alleinerziehende Väter	1 188	15 382	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 387	23 228	951 363
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	28 700	408 162	13 960 811
2 Personen	32 479	444 691	12 455 731
3 Personen	14 427	194 168	5 454 875
4 Personen	7 204	99 310	3 906 260
5 Personen	1 863	25 244	1 222 149
6 und mehr Personen	890	10 895	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20 954	280 353	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8 407	105 249	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	56 202	796 868	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Oder-Spree	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,5	34,5	37,2
Paare ohne Kind(er)	32,4	31,7	27,6
Paare mit Kind(ern)	23,7	23,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,7	8,6	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	2,0	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,5	34,5	37,2
Ehepaare	46,3	45,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,0)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,8	9,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,4	7,3	6,5
Alleinerziehende Väter	1,4	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	2,0	2,5
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	33,5	34,5	37,2
2 Personen	38,0	37,6	33,2
3 Personen	16,9	16,4	14,5
4 Personen	8,4	8,4	10,4
5 Personen	2,2	2,1	3,3
6 und mehr Personen	1,0	0,9	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24,5	23,7	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,8	8,9	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	65,7	67,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Oder-Spree	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	55 476	751 080	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	27 680	374 831	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	20 315	274 004	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	7 481	102 245	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	39 606	531 883	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(31)	737	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8 358	116 215	2 760 371
Alleinerziehende Väter	1 188	15 382	476 424
Alleinerziehende Mütter	6 293	86 863	2 442 356
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	33 385	452 206	12 429 861
3 Personen	14 429	191 278	5 313 244
4 Personen	6 385	88 773	3 706 717
5 Personen	1 002	14 938	942 856
6 und mehr Personen	275	3 885	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Oder-Spree	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	49,9	49,9	45,8
Paare mit Kind(ern)	36,6	36,5	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,5	13,6	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	71,4	70,8	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	15,1	15,5	12,2
Alleinerziehende Väter	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	11,3	11,6	10,8
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	60,2	60,2	54,9
3 Personen	26,0	25,5	23,4
4 Personen	11,5	11,8	16,4
5 Personen	1,8	2,0	4,2
6 und mehr Personen	0,5	0,5	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-bbb.de
Telefon: 0331 8173-1777
Telefax: 030 9028-4091

Copyright

© Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Potsdam 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

